



**IM ROMANTISCHEN BURGINNENHOF** der Honbergruine feierte der Tuttlinger Pfadfinderstamm »Sueben« am Samstag den zehnten Geburtstag. Die hart geprüften Pfadfinderinnen und Pfadfinder trotzten Kälte und Regen und begingen das Geburtstagsfest mit den Familienangehörigen und Stammesfreunden. Mit eigenen Liedbeiträgen trug der Stammchor (Bild links) zur Unterhaltung der Gäste bei, zum Überraschungspunktpunkt wurde der Auftritt der Pantomime-Gruppe »FCKW-Cocktail« aus Schwäbisch Gmünd, einer befreundeten Gruppe (Bild Mitte). Die Pfadfinder folgten aufmerksam den Vorführungen (Bild rechts) und vertieften bei vielen netten und guten Gesprächen die Kameradschaft. An einer Informationswand über die Geschichte des Stammes in Wort und Bild fehlte es unter den Pfadfinder-Zelten im Burghof nicht. Im Stamm »Sueben« sind 91 Jugendliche im Alter zwischen sechs und 16 Jahren integriert, davon 26 Mädchen. Unterteilt ist der Stamm unter Vorsitz von Roland Müh in die Gruppen »Wichtel« (Mädchen sieben bis elf Jahre), »Wölfling« (Jungen sieben bis elf Jahre),

»Pfadfinderinnen« (12 bis 15), »Pfadfinder« (12 bis 15) und »Ranger/Rover« ab 16 Jahren. Angeschlossen dem Bund der Pfadfinder im Landesverband Baden-Württemberg setzen die Stufenleiter auf pädagogische Jugendarbeit unter Berücksichtigung pfadfinderischer Elemente wie sportliche, handwerkliche und musische Betätigung. Auch das Leben in der Natur und die Auseinandersetzung mit der Umwelt steht auf dem Aktions-Programm. Zu den Jahresaktionen der Tuttlinger »Sueben« zählen Zeltlager, Pfadfinder-Wochenende, Hüttentreffen und Wettbewerbe. Auch engagieren sich die »Sueben« am gesellschaftlichen Leben in der Stadt und sind so heuer beim Stadtfest übers Wochenende aktiv mit dabei. Die Stammesführung konnte beim Geburtstagsfest mit stolz auf zehn Jahre engagierte ehrenamtliche Jugendarbeit zurückblicken. Die »Sueben« sind dem Stadtjugendring angeschlossen und halten ihre Gruppenabende im »Turm beim Fruchtkasten« ab.